©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at



Abb. 22:
Der Lavantaler Botanik-Stammtisch im Gelände. St. Paul, 2002, Foto: A. Schriebl

Sonderausstellung im LAVmus (Lavanttaler Heimatmuseum): „Flora des Lavanttales" mit speziellen Themen (Organisation und Durchführung H. Gutschi).

Exkursionen: Ostalpenbereich, Pannon, Karnische Alpen, Südtirol, Lavanttaler Alpen.

Naturkundliche Wanderungen werden über Tourismusbüros der Gemeinden und alpine Vereine organisiert. Themen sind „Natur sehen und erleben" für Kinder und Familien.

Mitarbeit bei Projekten: Naturlehrpfade (VS Reichenfels, St. Gertraud/Knappenwanderweg, St. Paul, Pölling/Wassererlebnisweg, St. Andrä/Bienenlehrpfad).

Projektunterricht in HS und Landwirtschaftlicher Fachschule.

Erstellung von Broschüren: „Naturlehrpfad St. Paul-Rabenstein-Johannesberg" (erhältlich bei der Marktgemeinde St. Paul, Benediktinerstift St. Paul, St. Pauler Gastro Line).

Gastvorträge bei vielen Vereinen und Institutionen

Mitarbeit bei der Erstellung der „Kärntner Blumenblätter" (Anton Sgaga).

Naturdenkmale: Erhebung neuer Naturdenkmale (z. B. Burgfelsen Rabenstein, Vogeltenne, Spitzelofen).

Teilnahme an Exkursionen und Veranstaltungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten.

Hugo Gutschi und Adolf Schriebl

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR PILZKUNDE ÜBER DAS JAHR 2003

Das Pilzjahr 2003 zeichnete sich witterungsbedingt dadurch aus, dass das Pilzwachstum im Frühjahr und im Frühsommer auf Grund der erheblichen Trockenheit eher spärlich war, jedoch im Spätsommer und Herbst es in verschiedenen Regionen zu einer wahren Pilzexplosion kam. Vor allem in höher gelegenen Fichtenwäldern wuchsen auch heuer wieder Herrenpilze (*Boletus edulis* s. l.) in riesigen Mengen. So mancher Schwammerlsucher wird bei diesem Pilzangebot auf die

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Sammelbeschränkungen nach der Kärntner Pilzverordnung und dem Forstgesetz (2 kg pro Person und Tag) vergessen haben. Man sollte sich aber doch an diese Naturschutzmaßnahme halten, damit es auch in Zukunft solche Pilzerlebnisse geben kann. Aber nicht nur das Herz des Speisepilzsammlers schlug ob der Pilzmassen höher, auch die Mykologie kam auf ihre Rechnung. Beispielsweise seien einige eher seltene Arten aufgezählt:

Rötender Saftwirrling (*Abortiporus biennis*, Mageregg), Anischampignon (*Agaricus macrosporus*, Fresach), Becher-Koralle (*Artomyces pyxidata*, Danielsberg), Großsporiger Zystiden-Mehlräsling (*Clitopilus cystidiatus*, Fresach – dieser Pilz wurde 1998 als eigene Art von Hausknecht an Hand Kärntner Funde weltweit erstmals beschrieben!), Tintenfischpilz (*Clathrus archeri*, Fresach), Unförmiger Dickfuß (*Cortinarius crassus*, Ledenitzen), Riesen-Porling (*Meripilus giganteus*, Ledenitzen), Beschleierter Zwitterling (*Nyctalis parasiticus* auf altem Täubling, Ledenitzen), Berindeter Seitling (*Pleurotus dryinus*, auf Laubholz, Ledenitzen), Bienenwaben-Porling (*Polyporus mori*, Danielsberg).



Abb. 23:
Bestimmung der großen Vielfalt an diversen Pilzen.

Im Jahr 2003 wurden von der Fachgruppe Pilzkunde wieder 5 Exkursionen durchgeführt. Bei der Frühlingsexkursion in Obersakoparnig bei Köstenberg wurden wegen der enormen Trockenheit neben einigen Frühlingslorcheln (*Helvella esculenta*) nur auf Holz wachsende meist aus dem Vorjahr stammende Pilze gefunden. Die nächste Exkursion fand am 7. Juni 2003 am Danielsberg statt, die in den GEO-Tag der Artenvielfalt eingebettet wurde. Es konnten 33 Arten von Großpilzen bestimmt werden. Am 28. Juni wurde die Frühsommerexkursion in Maria Elend durchgeführt, wobei bedingt durch die Trockenheit nur 27 Pilzarten gefunden wurden. Am 20. 9. 2003 trafen sich nahezu 50 Pilzfreunde in Fresach beim Jaklbauer. Über 200 Pilzarten wurden gesammelt wovon 154 bestimmt werden konnten. Am 12. Oktober wurde dann die



Abb. 24:
Tintenfischpilz (*Clathrus archeri*)

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Jahrestagung in Ledenitzen abgehalten, zu der diesmal mehr als 40 Interessierte kamen. Nach dem gelungenen Vortrag zum Thema „Pilze genießen, Bauchweh vermeiden" von W. Berndt zeigte uns Herbert Glöckler „Schöne Pilze quer durch die Systematik". Die großartige Qualität seiner Bilder begeisterte alle Pilzfreunde trotz Schwierigkeiten mit der Verdunklung des Saales. Herzlichen Dank Herbert für Deine Mühe! Bei der anschließenden Exkursion in die umliegenden Wälder wurden wiederum zahlreiche interessante Pilze gefunden, von denen 176 Arten (!) bestimmt werden konnten.

Ich hoffe, dass die Form der Veranstaltungen nach wie vor die Zustimmung der Mitglieder der Fachgruppe aber auch der interessierten Besucher findet. Ich werde mich auch nächstes Jahr bemühen, das Hauptaugenmerk auf Exkursionen zu legen, aber auch darauf, dass weitere botanische Kenntnisse von den Pilzfreunden erworben werden. Jeder Pilzfreund sollte auch die Natur um die Pilze, also Bäume, Sträucher, Blumen, Gräser etc. zumindest in groben Zügen kennen. Das lernt man aber wieder am besten unter der fachlichen Führung in der Natur selbst – bei einer Exkursion.

Ich bin sicher, dass es auch im kommenden Jahr zu einer regen Teilnahme an den Vereinsaktivitäten kommen wird, und bedanke mich bei allen treuen Mitgliedern für die Mitarbeit und Unterstützung. Mag. Herbert Pötz

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR ENTOMOLOGIE ÜBER DAS JAHR 2003

Auch im Jahr 2003 wurden von unseren Mitgliedern wieder interessante und wichtige Beiträge zur Erforschung der Kärntner Insektenfauna geleistet. Bei der Jahrestagung im November wurde darüber berichtet.

Das „23. Freundschaftliche Treffen der Entomologen des Alpen-Adria-Raumes" fand vom 5. bis 6. Juli am Klippitztörl statt. Veranstalter war die Fachgruppe Entomologie. 45 Teilnehmer aus ganz Österreich, Slowenien, Friaul und der Bun-



Abb. 25: Eröffnung des 23. Freundschaftlichen Treffens der Entomologen des Alpen-Adria-Raumes" am 5. Juli 2003 am Klippitztörl. Foto: W. Gailberger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 194_114

Autor(en)/Author(s): Pötz Herbert

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Pilzkunde über das Jahr 2003 310-312